A6NEU Gute Bildung - ein Leben lang

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: 5.2.5. Gute Bildung - ein Leben lang

Text

Wir nehmen das in Artikel 28 der UN-Kinderrechtskonvention verbriefte Recht auf Bildung ernst. Das Recht auf Bildung gilt lebenslang und für Jeden. Daher verstehen wir unseren Auftrag ganzheitlich: Bildung ermöglichen.

Wissensvermittlung, Wissenschaft, Forschung und Innovation sind die Grundlage jeglichen Fortschritts vor Ort. Diesen Fortschritt wollen wir sozial, digital und nachhaltig gestalten.

Darum wollen wir unsere Kitas, Schulen, Berufsschulen und Hochschulen besser machen. Sie sollen von der Kita bis zur Weiterbildung allen gleiche Chancen auf ein gutes und selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Dafür steht grüne Bildungspolitik.

Kitas und Kindertagespflege. Gemeinsam. Gestalten:

- Frühzeitige sprachliche Bildung und Förderung in Kitas soll ein grundlegender Baustein für gute Startchancen für alle Kinder sein.

- Wir fördern und fordern gesunde Ernährung: Bio, weniger Fleisch und Regionalitätsind dabei unverzichtbar. Wir unterstützen den Ausbau der Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kindertagespflegepersonen, damit Eltern das passende Angebot für ihr Kind auswählen können.

- Hierfür fordern wir eine Anbindung der Kindertagespflege an Stadtteilzentren, um eine adäquatere Vertretungsregel im Sinne der Kinder zu sichern.

- Wir fördern und fordern den Ausbau von elektronischen Anmeldesystemen und digitalen Angeboten für Kitas und Schulen, damit Eltern das passende Angebot für ihr Kind rechtzeitig finden können.

  Die Versorgung auch zu Randzeiten wollen wir sicherstellen, um möglichst viele Familien zu entlasten.

Schulen. Gemeinsam. Gestalten:

Schulen und Kinder sollen bestmöglich bei ihrem individuellen Entwicklungsprozess unterstützt und begleitet werden: Hierfür brauchen sie Freiräume, gut aufeinander abgestimmte Angebote und Infrastruktur, also mehr kommunale Verantwortung.

- Schulbauten: Räume zum Lernen und für die Gemeinschaft konsequent ausbauen, barrierefrei und schnell erweitern, um auch künftig die Beschulung unserer Kinder sicherzustellen statt die Bauvorhaben immer wieder zu verschieben.

- Schulschwimmen: Schwimmen lernen und lehren in der Grundschule muss gesichert werden.

- Außerschulisches und diverses Lernen, Gesundheitsförderung in Schulen stärkt unsere Kinder und Jugendlichen.

- Wir unterstützen die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung: „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) und wollen ausgewogene Ernährung an allen Bildungsorten fördern.

- Ganztagsschule: Ein Ganztagsangebot an mindestens fünf Tagen bis mindestens 16:30 Uhr (Kernzeiten) soll vorgehalten werden: Kinder brauchen ein Angebot mit genügend Fachkräften in multiprofessionellen Teams, anregenden Räumen und Schulhöfen, gesundem Mittagessen und in enger Zusammenarbeit mit Sportvereinen, Musikschulen und anderen Akteur*innen vor Ort. Eltern sollen sich darauf verlassen können, dass die Hausaufgaben in der Regel erledigt sind und über die Kernzeit hinaus qualitativ hochwertige Betreuungsangebote vorhanden sind. Zu einer Ganztagsschule gehört auch eine gesunde Mittagsverpflegung.

- (Zukunfts-) Infrastruktur: Innovative und nachhaltige Möbel- und barrierefreie Raumkonzepte für Schulen sind uns wichtig.

- Green IT an den Schulen: Bei der digitalen Ausstattung unserer Schulen setzten wir auf ein nachhaltiges, ressourcen- und energieeffizientes Angebot. Mit der ökologisch-sozialen Beschaffung und dem Recycling von IT-Infrastruktur werden wir das Klima schonen und Kinder und Jugendliche hierfür sensibilisieren.

- Wir wollen, dass sich Flensburg beim Land dafür einsetzt, das Modellprojekt "Schulgesundheitsfachkräfte" auf weitere Flensburger Grundschulen zu erweitern und zu verstetigen.

Hochschulen. Gemeinsam. Gestalten:

- Die Europa-Universität und die Hochschule Flensburg sehen wir als Motoren für die regionale Entwicklung, denn sie bilden Fachkräfte aus, fördern Innovation, Nachhaltigkeit, gesellschaftliche Transformation und grünen Gründungsgeist.

- Wir wollen den Campus Flensburg als Entwicklungs- und Begegnungsort mit hochschulnahem Gewerbe entwickeln und die Wahrnehmung der Hochschulen in der Stadtgesellschaft stärken.

- CO_2-arme Erreichbarkeit und Attraktivität des Campus aus der Stadt und von außerhalb sind uns wichtig.

- Europa-Universität und Hochschule Flensburg sehen wir als Garanten dafür, dass viele junge Leute in Flensburg leben: Wohnen, Infrastruktur, Kultur und die Attraktivität der Stadt in der Zukunft werden hierdurch positiv geprägt.